

Die Kraft von innen

Text u. Musik: Wilfried Röhrig

- 1 Wenn in Stunden voller Trauer
 dich umgibt nur eine Mauer,
 wenn kein Wort, kein guter Blick mehr zu dir dringt;
 wenn in Tagen voller Sorgen
 du dich fragst: wie schaff ich's morgen?,
 wenn du zweifelst, ob es gut wird und gelingt;
 wenn dir tief drinnen dann ein Licht scheint
 und das Eis im Herzen bricht
 durch einen Funken Zuversicht,
 ist das die Kraft von innen,
 die Kraft von oben,
 uns zum Leben geschenkt;
 ist das die Kraft des Himmels
 hier und heute,
 in unsre Herzen gesenkt.

- 2 Wenn du dich ganz unbesonnen
 hast ganz frech und fies benommen,
 wenn die Worte richtig böse warn und gemein;
 wenn du dich nicht mal gebückt hast,
 vor dem Helfen dich gedrückt hast,
 dir gesagt hast: Macht die Arbeit doch allein!
 wenn du dann einsiehst, dass es falsch war
 und du sagst: „Es tut mir leid!“,
 du bist zum Neuanfang bereit,
 wirkt das die Kraft von innen,
 die Kraft von oben,
 uns zum Leben geschenkt;
 wirkt das die Kraft des Himmels
 hier und heute,
 in unsre Herzen gesenkt.

- 3 Wenn der Lauf der Wochentage
 dich ergreift wie eine Plage,
 keine Zeit, um still zu sein und auszuruhen;
 du vergisst zu Gott zu beten,
 du hast ständig was zu reden,
 du hast ständig was zu machen und zu tun;
 wenn du dann nein sagst zu dem Vielen,
 was dich jetzt gefangen hält
 und du tauchst ein in Gottes Welt,
 spürst das die Kraft von innen,
 die Kraft von oben,
 uns zum Leben geschenkt;
 spürst das die Kraft des Himmels
 hier und heute,
 in unsre Herzen gesenkt.

Aus: *Feuer und Flamme*

Rechte: 2002 rigma Musikverlag, Viernheim – www.rigma.de / www.wilfried-roehrig.de